



1 Funktionsgebäude 1 (Haupteingang, Notaufnahme, Hubrotkreuzlandeplatz)	5 Funktionsgebäude 5	9 Funktionsgebäude 16	13 Funktionaltrakt
2 Funktionsgebäude 2	6 Funktionsgebäude 6	10 Funktionsgebäude 15	14 Komplement
3 Funktionsgebäude 3	7 Funktionsgebäude 7 (Landeszentrum für Zell- und Gentherapie)	11 Modulbau	15 Bettenhaus 1
4 Funktionsgebäude 4	8 Funktionsgebäude 10	12 Bettenhaus 2	16 Parkhaus (kostenpflichtig)

Standort der Klinik

Universitätsklinikum Halle (Saale)
 Universitätsklinik und Poliklinik für Herzchirurgie
 Bettenhaus 1, Ebene 9
 Ernst-Grube-Straße 40, 06120 Halle (Saale)

Parkmöglichkeiten

Parkhaus (kostenpflichtig) – erreichbar über die Haupteinfahrt. Zusätzlich ist das Parken in der Nähe des Klinikums auf dem Von-Seckendorff-Platz an der Heide-Allee möglich.

Anreise mit der Bahn

Bis Halle (Saale) Hauptbahnhof, dann Straßenbahn Linie 4, 5, 94 in Richtung Kröllwitz, Aussteigen an der Haltestelle Heide, direkt schräg gegenüber des Klinikums, Fahrzeit ca. 20 Minuten.

Chefarztbehandlung

Sollten Sie für Ihre Operation eine privatärztliche Chefarztbehandlung durch Herr Prof. Dr. med. Gábor Szabó wünschen, wenden Sie sich bitte an das Chefsekretariat, Frau Butterling, unter Telefon 0345 557-2719. Die Formalitäten müssen vor der stationären Aufnahme besprochen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.medizin.uni-halle.de



Ihr stationärer Krankenhausaufenthalt

Mitteldeutsches Herzzentrum
**Universitätsklinik und Poliklinik
 für Herzchirurgie**

Direktor: Prof. Dr. med. Gábor Szabó



MITTELDEUTSCHES
HERZZENTRUM
 Universitätsmedizin Halle (Saale)



Universitätsklinikum
 Halle (Saale)

Zunächst findet die Aufnahme über die zentrale Patientenaufnahme statt. Wir bitten Sie, sich hierzu am Tag der Aufnahme um 09:30 Uhr in der Klinik einzufinden. Gerne erläutern Ihnen die Mitarbeiter der Information am zentralen Haupteingang die erforderlichen Wege und sind Ihnen bei allen Fragen behilflich. Für die Aufnahme in unserer Klinik benötigen Sie einen Einweisungsschein, den Sie von Ihrem Hausarzt erhalten. Nach Erledigung der ersten Formalitäten werden Sie auf unserer Station HCH 2, die sich im Bettenhaus 1 in der 9. Etage befindet, aufgenommen.

Hier erfolgt dann ein ärztliches Aufnahmegespräch mitsamt Untersuchung. Es werden vorhandene Diagnostik und Befunde geprüft. Gegebenenfalls werden noch erforderliche Untersuchungen veranlasst. Nach Zusammentragen aller erforderlichen Untersuchungen und Befunde wird Art und Umfang der Operation festgelegt. Dies wird Ihr Operateur ausführlich mit Ihnen besprechen. In der Regel kann die Operation bereits am Tag nach der Aufnahme erfolgen. In manchen Fällen kann sich der Eingriff jedoch um einen kurzen Zeitraum von ein bis zwei Tagen verschieben. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn zusätzliche Untersuchungen erfolgen müssen oder aufgrund der Komplexität Ihrer Erkrankung andere Fachbereiche mit hinzugezogen oder aber dringlichere Fälle und Notfälle vorgezogen werden müssen. Wir möchten Sie für diesen seltenen Fall um Ihr freundliches Verständnis bitten.



Der Klinikdirektor Prof. Dr. med. Gábor Szabó.

Für den stationären Aufenthalt benötigen Sie einen Bade- oder Morgenmantel, Hausschuhe, Hygieneartikel und im Bedarfsfall persönliche Dinge. Wir müssen Sie leider darauf hinweisen, dass wir für Ihre Wertsachen keine Haftung übernehmen können.

Um die Aufnahme und OP-Planung so unkompliziert wie möglich zu gestalten, möchten wir Sie bitten, die folgenden Dinge (sofern vorhanden) zu Ihrem stationären Aufenthalt mitzubringen:

- Chipkarte der Krankenkasse
- Verordnung der Krankenhausbehandlung (Einweisungsschein)
- Anschrift und Telefonnummer Ihrer nächsten Angehörigen
- Vorbefunde/Arztbriefe, CT-Untersuchungen (CT und Befunde)
- Allergieausweis
- Herzschrittmacherpass
- aktuelle Medikamentenliste und Insulinschema

Üblicherweise sollten verschiedene Medikamente vor der Operation abgesetzt werden. Hierzu zählen:

- Blutverdünnende Medikamente wie Plavix, Iscover, Falithrom oder Marcumar
- Diabetesmedikamente wie Glucophage und Metformin

Ihre Blutdruck- und Herzrhythmusmedikation hingegen sollten Sie unverändert weiter einnehmen. Bitte setzen Sie keine Medikamente von sich aus ab, sondern besprechen Sie dies (was, wann und wie lange vor der Operation) mit Ihrem Hausarzt. Alternativ können Sie Ihre Fragen selbstverständlich auch jederzeit an uns richten unter Telefon: 0345 557-5535.

Nach Ihrer Operation gelangen Sie in der Regel auf die herzchirurgische Intensivstation HCH 1. Hier können sich Ihre Angehörigen auch gerne am Operationstag über den Operationsverlauf unter Telefon 557-7121 erkundigen. Alternativ hierzu können Sie mit Ihrem Operateur besprechen, dass er Ihre Angehörigen umgehend nach der Operation über den Verlauf informiert.